

Inhalt

Einführung	8
------------------	---

1. Was ist Kindeswohl?

1.1 Kindeswohl – ein unbestimmter Rechtsbegriff	11
1.2 Kindeswohl – eine Arbeitsdefinition	12
1.3 Was brauchen Kinder?	13
1.4 Kindeswohl und Kindeswille	17
1.5 Kindeswohl und Elternrecht	19
1.6 Kindeswohl hat Vorrang: das Abwägungsgebot	20
1.7 Gefährdung – was bedeutet das?	21

2. Eine kurze Geschichte der Kinderrechte

2.1 Das Bild vom Kind in früheren Zeiten	23
2.2 Die Entwicklung von Kinderrechten weltweit	24
2.3 Die Entwicklung von Kinderrechten in Deutschland	27
2.4 Das Recht auf gewaltfreie Erziehung – eine historische Errungenschaft	29

3. Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen?

3.1 Eigene, unveräußerliche Grundrechte des Kindes: die UN-Kinderrechtskonvention	34
3.2 Anspruch auf Schutz, Fürsorge und Beteiligung: die EU-Grundrechtecharta ...	35
3.3 Elternrechte und staatliches Wächteramt: das Grundgesetz	36
3.4 Recht auf gewaltfreie Erziehung: das Bürgerliche Gesetzbuch	36
3.5 Gewalt gegen Kinder als Straftatbestand: das Strafgesetzbuch	38
3.6 Aktiver Kinderschutz: das Bundeskinderschutzgesetz	38
3.7 Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung: das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)	39
3.8 Kinderschutz hat Vorrang vor Datenschutz	40

4. Formen von Kindeswohlgefährdung und wie pädagogische Fachkräfte sie frühzeitig erkennen

4.1 Körperliche Misshandlung	43
4.2 Vernachlässigung	47
4.3 Seelische Misshandlung	50
4.4 Sexueller Missbrauch	53
4.5 Suchtabhängigkeit der Eltern	57
4.6 Psychisch kranke Eltern	61
4.7 Hochkonfliktvolle Trennung der Eltern	68
4.8 Häusliche (Partner-)Gewalt	72
4.9 Weitere Formen von Kindeswohlgefährdung	77

5. Gefährdungen – Ursachen und Folgen

5.1 Meist treffen mehrere Ursachen aufeinander	79
5.2 Folgen für das Kind	81

6. Präventiver Kinderschutz

6.1 Kinderrechtsansatz in der Arbeit mit Kindern	88
6.2 Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern	89
6.3 Präventive Angebote für Kinder	90
6.4 Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte	91
6.5 Lokale Netzwerke im Kinderschutz	92

7. Kindeswohlgefährdung – wie reagieren?

7.1 Wie pädagogische Fachkräfte professionell intervenieren	94
7.2 Instrumente zur Risikoeinschätzung	97
7.3 Was die Kita tun muss	99
7.4 Mit anderen Diensten und Einrichtungen kooperieren	102
7.5 Gesprächsführung mit betroffenen Kindern	105
7.6 Gesprächsführung mit Eltern	110
7.7 Wie dokumentieren?	114
7.8 Reflexion eigener Gewalterfahrungen	115

8. »Kinderschutz braucht Kinderschützer – und die notwendigen Ressourcen«

Jörg Maywald im Gespräch mit Elke Nowotny, Dipl.-Psychologin und
ehemalige Vorstandsvorsitzende des Kinderschutz-Zentrums Berlin e.V. 119

Schlusswort 129

Anhang

Mustervereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrags gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII	131
Leitfragen zur Dokumentation einer Kindeswohlgefährdung	136
Adressen	137
Literatur & Medien-Tipps	139